



Die Renngemeinschaft Bohnhorst will mit einem DDR-Club

in sportlichen Wettstreit treten. Die Südkreiser hatten Kontakte zum Auto-Cross-Club Allstadt am Harz geknüpft, um die Motorsportler zum Zeltfest und zum gestrigen Opel-Treffen zu holen. „Leider kam etwas dazwischen“, bedauert Pressewart Martin Wiehe. Rennen mit den drei RGB-Sparten – Speedway, Stock Car und Rallye – könnten in Allstadt ausgefahren werden, zumal die DDR-Piloten über eigene Pisten verfügen. Mittlerweile mischen

die 25 aktiven Bohnhorster Fahrer bei Wettbewerben in Norddeutschland und gen Süden bis Göttingen mit. „Wir sind in den vergangenen rund 15 Monaten bekannter geworden“, sagt Wiehe und berichtet, der Opel Rhenus-Club Hille habe sich den Bohnhorstern angeschlossen. „Jede freie Minute stecken wir in unsere Speedway- und andere Maschinen, von denen einige über 280 Pferdestärken für den Special Cross verfügen. Für

Einsteiger haben wir Fahrzeuge der VW-Käfer-Klasse, an denen wir lediglich den Oberbau nach eigenem Gusto gestalten dürfen.“ Für die Stock Car-Mobile sei kein Platz mehr übrig gewesen, zuckt Wiehe die Schultern. Bohnhorst platzte am Wochenende mit Menschen und blitzenden Karossen aus den Nähten, was der Pressewart auf auswärtige Rennerfolge zurückführt (siehe auch lokale Südkreisseite). Reckleben

Das Beste im Norden -Zeltfest in Bohnhorst-

Freitag
30.
März '90

Der Bär vom NDer
DISCO mit WILLEM
Eintritt DM 5,-

Samstag
31.
März '90

20 Uhr Tanz und Show
SKYLINER · LIFE SPIRIT
Eintritt DM 7,-

Sonntag
1.
April '90

ab 10.30 Uhr Fröhschoppen
ULLI'S COUNTRYBAND
II. OPEL-TREFFEN
ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen
mit Tanz für jung und alt **SKYLINER**

Renngemeinschaft Bohnhorst e.V.

MOTORSPORT

Bohnhorster machten den Sieg unter sich aus

re. Bohnhorst

Die Renngemeinschaft Bohnhorst (RGB) holte sich auf heimischem Gelände beim 2. Lauf im Kreispokal der Orientierungsfahrer die meisten Punkte und belegte gleich die ersten vier Plätze. Auch in der Anfänger-Sektion setzte sich die RGB vom Verfolgfeld ab.

In der Wertungsgruppe „Fortgeschrittene“ gingen 19 Fahrer der RG Bohnhorst sowie der Motorsportclubs Liebenau, Linsburg und Steyerberg mit ihren Frasnern an den Start. Den Sieg machten die Bohnhorster unter sich aus, denn Martin Wiehe/Karl Brandt gewannen vor Heinrich Diekmeyer/Heinrich Vegel, Reinhard Wehmer/Kurt Wietelmann und Roland Löwitz/Ulrich Heineking. Fünf Autos waren in der Anfängerverwertung vertreten, wo das Bohnhorster Team Herbert Kleine/Cord Busse den 1. Platz belegte.